

A44: Ausfahrt in der Anschlussstelle Unna-Ost Donnerstagnacht gesperrt

In der A44-Anschlussstelle Unna-Ost wird Donnerstagnacht (17./18. Oktober) von 20 bis 6 Uhr die Ausfahrt von der A44 aus Dortmund auf die B233 nach Iserlohn gesperrt. Der Verkehr wird mit Rotem Punkt umgeleitet. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm saniert dort die Fahrbahn und investiert dafür 1.450.000 Euro aus Bundesmitteln.

Bürgersprechstunde zur L821n

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr baut seit August 2019 die circa 1,8 Kilometer lange L821n Ortsumgehung in Bergkamen. Für interessierte Bürger findet dort am Donnerstag, 17. Oktober, eine zweite Bürgersprechstunde statt, wie Straßen NRW mitteilt.

Mitarbeitende von Straßen.NRW informieren über die Baumaßnahme und stehen zwischen 17 Uhr und 18 Uhr für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet im Baucontainer am Baustellenbereich an der Lünener Straße statt. Auch außerhalb dieser Sprechstunde kann die Bauüberwachung vor Ort jederzeit angesprochen werden.

Ab sofort gibt's bei der VKU das E-Ticket

Flexibel mit dem ÖPNV unterwegs sein und dabei auf Bargeld verzichten, das gibt es jetzt im Kreis Unna. Ab sofort ist bei der VKU das E-Ticket erhältlich. Über die fahrtwind-App können Fahrgäste Tickets aus dem Westfalen-Tarif kaufen. Noch ist die Auswahl begrenzt, soll aber auf das gesamte Ticketsortiment ausgeweitet werden. Die technische Umsetzung erfordert hier noch etwas Zeit. Dann werden auch Mehrfachkarten und VRR-Tickets erhältlich sein.

Vor dem ersten Ticketkauf mit der fahrtwind App meldet sich der Kunde einmalig an. Erforderlich sind der Name, die Anschrift, das Geburtsdatum und eine E-Mail Adresse. Mit den Daten wird ein persönlicher Kundenbereich erstellt. Hier sind alle gekauften Tickets mit jeweiliger Gültigkeitsdauer und Geltungsbereich hinterlegt. Die Liste enthält auch bereits abgelaufene Tickets. So behält der Kunde den Überblick und hat die Kosten im Griff. Schnell wird klar, ob sich statt eines MonatsTickets vielleicht ein Abo lohnt.

Zwei Wege führen in der App zum Ticket: über die Fahrplanauskunft oder direkt über die Schaltfläche „Tickets“. „Dieser Weg bietet sich beispielsweise für das Fun-Ticket und andere Fahrkarten mit Netzgültigkeit an“, sagt André Pieperjohanns, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH. Für einen sicheren Zahlungsvorgang stehen unterschiedliche Methoden zur Verfügung: per PayPal, Lastschrift oder Kreditkarte. Die Auswahl ist breit gefächert und umfasst Einzel-Tickets, sowie alle Arten von Tages-Tickets und Monats-Tickets. Ebenso erhältlich sind das Fun-Ticket, Zusatzticket für die Nutzung der 1. Klasse und Fahrrad-Tickets. Es reicht aus, beim Einstieg in den Bus den QR-Code vorzuzeigen.

„Über die fahrtwind App bieten wir den Fahrgästen einen modernen und schnellen Zugang zu unserem Ticketsortiment. Ob von zu Hause aus oder unterwegs ist dabei ganz egal“, fügt André Pieperjohanns hinzu. Beim Fahrer oder in den Vorverkaufsstellen erhalten Kunden weiterhin die normalen Papiertickets.

Äußerst positiv bewertet auch Landrat Michael Makiolla die Weiterentwicklung der fahrtwind-App. „Wir halten Schritt mit der zunehmenden Digitalisierung. Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna können einen niederschweligen ÖPNV nutzen. Das ist uns wichtig. Die Einführung des elektronischen Tickets ist ein bedeutender Baustein dazu.“

Die fahrtwind-App beinhaltet neben der Fahrplanauskunft auch ein Navigationssystem zur Bushaltestelle. Die App informiert über Verspätungen von Bussen und Bahnen. Zudem zeigt sie alternative Möglichkeiten an, mobil zu sein. Per Fahrrad, Zug oder Carsharing.

Die fahrtwind App kann auf Android-Smartphones und auf dem iPhone genutzt werden. Sie steht kostenlos über die entsprechenden Onlinestores zur Verfügung.

L821n: Vorarbeiten für den ersten Bauabschnitt der Ortsumgehung beginnen

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr (Bochum) beginnt mit den Vorarbeiten zum ersten Bauabschnitt der Ortsumgehung Bergkamen. Dazu werden die Flächen für die Baustelleneinrichtung hergestellt, d.h. ein Teilbereich des

Baufeldes wird „geschottert“ und darauf werden die Baucontainer gestellt. Danach folgt die Einrichtung einer ersten Verkehrsführung an der L654 (Lünener Straße), um im Anschluss mit den erforderlichen Leitungsverlegungen zu beginnen. Ein Teil der Straße wird als Baufeld benötigt, der Verkehr wird dann mit reduzierter Fahrspurbreite an der Baustelle vorbeigeführt. Im Rahmen der anstehenden Leitungsverlegungen werden die vorhandenen Bestandsleitungen (u.a. Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation) neu verlegt. Die eigentlichen Arbeiten für den Neubau des Kreisverkehrs und der Strecke der neuen Ortsumgehung erfolgen in der zweiten Augushälfte.

Haltestellenverlegung Lütge Heide

Wegen einer Baumaßnahme kann die Haltestelle „Lütge Heide“ in Kamen bis auf weiteres durch die Buslinie C22 der VKU nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle befindet sich um die Ecke in der Straße „Siegeroth“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Kreisstraße 38 bekommt neuen Asphalt

Die Kreisstraße 38 zwischen Unna-Lünern und Unna-Stockum, besser bekannt als die Stockumer Dorfstraße und die Lünerner Schulstraße, wird erneuert. Die Straßensanierung wird in zwei verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt. Der erste Bauabschnitt beginnt am Montag, 12. August, und reicht vom Ortseingangsschild Unna-Lünern bis zur Kreuzung Stockumer Hellweg/Lünerner Schulstraße/Stockumer Dorfstraße. Hier wird neuer Asphalt aufgetragen und die Fahrbahn etwas verbreitert. Daher muss die Lünerner Schulstraße bis voraussichtlich Dienstag, 27. August, voll gesperrt werden. Umgeleitet wird der Verkehr über die Straßen Stockumer Hellweg, Werler Straße, Lünerner Bahnhofstraße und An der Laar.

Bauarbeiten während der Herbstferien

Eine Woche vor den Herbstferien wird voraussichtlich der zweite Bauabschnitt von der Kreuzung Stockumer Hellweg/Lünerner Schulstraße/Stockumer Dorfstraße an bis zur Hausnummer 36 der Stockumer Dorfstraße beginnen. Daher ist die Stockumer Dorfstraße von Montag, 7. Oktober bis Montag, 4. November voll gesperrt. Auch hier wird die Fahrbahn erneuert. Umleitungsschilder führen Verkehrsteilnehmer über die Straßen Stockumer Hellweg, Werler Straße, Zum Bröhl, Westhemmerder Dorfstraße und Westhemmerder Weg. Verkehrsteilnehmer sollten während der Bauarbeiten mit erhöhtem Zeitaufwand rechnen. Die Erreichbarkeit der an die Baustellen angrenzenden Grundstücke ist mit Einschränkungen gewährleistet. Die Baukosten insgesamt betragen etwa 500.000 Euro. PK | PKU

Bombenentschärfung: Behinderungen im Busverkehr

Wegen der Entschärfung einer Weltkriegsbombe wird es in Bergkamen am Dienstag, 6. August, ab 10 Uhr zu starken Behinderungen im Busverkehr der VKU kommen. Betroffen sind die Linien R12, R13, S20, S30, R81, S81 und alle Taxibusse. Die Haltestellen „Gymnasium“, „Wasserpark“ und „Ernst-Schering-Straße“ entfallen an diesem Tag.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

A2: Auffahrt Kamen/Bergkamen in Richtung Oberhausen wird Samstagnacht gesperrt

Die A2-Auffahrt Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Oberhausen wird Samstagnacht (3./4. August) von 22 bis 5 Uhr gesperrt, eine Umleitung über das Kamener Kreuz ausgeschildert. Außerdem

steht dann dem Verkehr auf der A2 in Richtung Oberhausen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. In der Zeit lässt die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm zwei Stahlträger für die neuen Brücken „Sesekebach“ und „Am langen Kamp“ auflegen. Diese Stahlträger sind jeweils 45 Meter lang, 3,5 Meter hoch und haben ein Gewicht von 115 Tonnen.

VKU-Umleitung wegen Baumaßnahme in Kamen am Nordring

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Kamen Nordring“ werden die Abbiegespuren vom Nordring/Westring in die Stormstraße gesperrt. Die Sperrung tritt in Kraft am Dienstag, 30. Juli, und bleibt voraussichtlich für 3 Wochen bestehen. Die Buslinien R81 und S81 der VKU fahren in diesem Zeitraum eine Umleitung.

Es entfallen die Haltestellen „Nordring“, „Körnerstraße“ und „Stormstraße“ in beide Richtungen. Ersatzhaltestellen werden in der „Bogenstraße“ und „Im Dahl“ eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Am Morgen wird die Baustelle „zugeklappt“

Fahrbahnübergänge sind sensible Punkte an einem Brückenbauwerk. Dort, wo temperaturbedingte Ausdehnungen aufgefangen werden, entsteht eine hohe Belastung. Regelmäßige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sind die Folge. An der A44-Brücke Bornekamp werden diese derzeit nur nachts ausgeführt. Tagsüber rollt der Verkehr über massive Stahlplatten, die die Fahrbahnübergänge abdecken. Thorsten Hild, Projektleiter für den Bereich der Bauwerkserhaltung der Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm, erläutert das Verfahren.

Frage: Warum sind die Arbeiten zwischen dem Kreuz Dortmund/Unna und Unna-Ost notwendig?

Thorsten Hild: Am Bauwerk „Bornekamp“ sind Schäden an den Fahrbahnübergängen bei der regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfung festgestellt worden. Übergangskonstruktionen gleichen Verschiebungen aus. Ursächlich für diese sind Temperaturschwankungen und Belastungen wie z. B. dem Bremsen von Fahrzeugen auf dem Bauwerk. Fahrbahnübergänge bestehen aus Verschleißteilen, die immer wieder gewechselt oder instand gesetzt werden müssen, um die Verkehrssicherheit für den Verkehrsteilnehmer stets zu gewährleisten.

Warum arbeiten Sie nur nachts?

Hild: Auf der A44 sind in diesem Bereich derzeit etwa 85.000 Fahrzeugen pro 24 Stunden unterwegs. Gerade im Berufsverkehr wollen wir die Verkehrsteilnehmer nicht unnötig belasten und haben darum ein Verfahren gewählt, das die Baustelle über Tag ruhen lässt. So können wir ab dem Morgen alle Fahrspuren zur Verfügung stellen. Um das zu ermöglichen, liegen auf der

Fahrbahn dann Stahlplatten, auch Modular Bridging System (MBS) genannt, die die offenen Übergänge abdecken.



Mit mobilen Stahlplatten kann flexibel gearbeitet werden. Foto: Straßen NRW

Können diese Platten nicht verrutschen?

Hild: Nein, die Platten sind vom Querschnitt keilförmig und beginnen mit einer Dicke von vier Millimetern und erreichen am Ende des Plattenelementes eine Dicke von sechs Zentimetern. Jedes Plattenelement ist 1,5 Meter lang und ein Meter breit. Schon das Eigengewicht einer jeden Platte trägt hier zur Stabilität bei. Zusätzlich sind die Platten aber auch in der Fahrbahn verankert.

Der Verkehr kann also mit reduzierter Geschwindigkeit sicher über die Stahlelemente rollen.

Werden die Platten jeden Abend beiseite geräumt?

Hild: Die Fahrbahnplatten lassen sich klappen, so dass wir am Abend einfach und zügig die Baustelle wieder in Betrieb nehmen können. In fünf Nächten steht dem Verkehr dann nur ein Fahrstreifen zur Verfügung, der an der Baustelle vorbeiführt. Dazu muss jeden Abend eine Verkehrsführung eingerichtet werden, die den Verkehr von drei auf eine Fahrspur leitet. Am Morgen werden die Baken dann wieder zur Seite geräumt.

Welchen Vorteil sehen Sie in dieser Bauweise?

Hild: Wir können auf diese Weise flexibel die verkehrsarmen Zeiten ausnutzen und am Tag sämtliche Fahrspuren dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung stellen. Nicht alle Baumaßnahmen lassen sich in nur einer Nacht erledigen. Das hatte bisher zur Folge, dass wir auch tagsüber Fahrspuren sperren mussten. Durch den Einsatz der Fahrbahnplatten können wir die Arbeiten unterbrechen und auf mehrere Nächte verteilen. Zudem bedeutet es gerade bei den derzeitigen Temperaturen eine geringere körperliche Belastung für die Facharbeiter auf der Baustelle.

Nächtliche Sperrungen im Autobahnkreuz Dortmund/Unna

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm muss im Autobahnkreuz Dortmund/Unna Samstagabend (20./21.7.) in der Zeit von 20 bis 10 Uhr zwei Verbindungen sperren. Gesperrt werden muss die Verbindung von der A44 aus Dortmund kommend auf die A1 in Richtung Bremen sowie die Verbindung von der A1 aus Bremen kommend auf die A44 in Richtung Kassel.

Die Umleitungen werden über die Anschlussstelle Unna-Ost eingerichtet. Das Kreuzungsbauwerk (A1/A44) wurde 2017/2018 verstärkt. Hierfür wurden Stahllamellen unterhalb der Brücke montiert. Einige Lamellen wurden von einem LKW beschädigt und müssen jetzt repariert werden. Da der Verursacher nicht festzustellen ist, muss Straßen.NRW die Kosten mit 95.000 Euro tragen.